

Jesus wurde zum Fluch für dich

Gal 3:13-14 (Menge)

„Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes dadurch losgekauft, dass er für uns zum Fluch (= an unserer Statt oder uns zuliebe ein Verfluchter) geworden ist; denn es steht geschrieben (5.Mose 21,23): „Verflucht ist jeder, der am Holze (= Holzpfehl) hängt.“ Es sollte eben der dem Abraham verheißene Segen den Heiden in Christus Jesus zuteil werden, damit wir das Verheißungsgut des Geistes durch den Glauben empfangen könnten.“

Jesus Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes losgekauft, steht da in dem Vers. Er wurde sogar zum Fluch für uns. Doch was ist der Fluch des Gesetzes überhaupt, von dem wir erlöst wurden?

Kurz gesagt: Während der geistliche Tod, die Trennung von Gott, die unmittelbare Konsequenz der Sünde ist, ist der ewige Tod (der zweite Tod im Feuersee) der ewige Lohn der Sünde (Röm 6:23). Hinzu kommt noch der Fluch der Sünde, eine Vielzahl an körperlichen und anderen Zerstörungen, die quasi automatische Folgen des Sündenfalls des Menschen sind, die über die Menschheit hier auf der Erde hereingebrochen sind¹.

→ Jesus hat uns erlöst vom geistlichen Tod, der Trennung von Gott. Wir wurden von neuem geboren und leben jetzt in Gemeinschaft mit Ihm (Joh 1:12-13).

→ Jesus hat uns auch erlöst vom ewigen Tod. Das ist ebenso bereits geschehen und wurde wirksam, als du ihn angenommen hast und von neuem geboren wurdest. Das drückt Jesus z.B. in Joh 5:24 (Menge) aus: **„Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern ist aus dem Tode ins Leben hinübergegangen.“** Der körperliche Tod ist nur ein Wechsel deines Aufenthaltsortes (Phil 1:23), von der Erde hin zu ihm in den Himmel. Und bei der Auferstehung (1.Thess 4:13-18) erhältst du einen neuen Leib, gebildet aus deinem alten Leib, aber unsterblich, geistlich und verherrlicht (1.Kor 15:35-53).

→ Jesus hat dich auch von den körperlichen, materiellen Folgen der Sünde erlöst. Das sagt uns unsere Eingangsschriftstelle aus Galater 3:13. Dazu musste er für uns zum Fluch werden. Stell dir das einmal vor: Jesus als Gottes Sohn, als Gott selbst, wurde zum Fluch – für dich und für mich. Damit wir frei davon würden und den Segen bekämen. Deshalb der Tod am Kreuz: denn **„verflucht ist jeder, der am Holz hängt“**. Sonst hätte uns Jesu Tod vielleicht vom geistlichen und dem ewigen Tod, aber nicht von dem Fluch der Sünde befreit.

Was ist nun der Fluch der Sünde genau?

Im 28. Kapitel vom 5. Buch Mose findest du eine ausführliche Beschreibung davon. Es fängt an mit 14 Versen, die den Segen des Gehorsams beschreiben, den Segen für die Gerechten. Danach folgen 54 Verse über den Fluch, der diejenigen trifft, die Gott nicht gehorsam nachfolgen. Das zu lesen ist erst einmal ziemlich übel und deprimierend. Ich empfehle dir aber, dieses Kapitel auf eine ganz andere Art zu lesen: Im Licht der Erlösung, im Licht dessen, was Jesus für dich tat. Bei jedem Segen kannst du sagen: *Das gilt für mich, denn Jesus hat mich gerecht gemacht* [lies 2.Kor 5:21 und Röm 5:19!] *und es für mich erkauft.* (Du willst doch nicht den Segen verpassen, den er für dich erkauft hat.) Bei jedem Fluch kannst du sagen: *„Hallelujah, davon bin ich erlöst. Das gilt nicht mehr für mich. Das darf mich nicht mehr treffen, denn laut Gal 3:13 hat das Jesus schon für mich getragen und mich davon erlöst.“* Das meine ich absolut ernst, so lese ich dieses Kapitel und es hat mich sehr gesegnet. Es offenbart uns einiges über die Größe unserer Erlösung, von der wir oft noch zu wenig wissen. Wir haben es nicht gehört, darum wissen wir es nicht, und deshalb können wir es auch nicht glauben und erleben es nicht (Röm 10,14ff).

Konkret gehört nach 5.Mose 28 u.a. folgendes zum Fluch der Sünde: Pest, Schwindsucht, Fieberglut, Entzündungen, Beulen, Krätze, Geschwüre, Wahnsinn, Blindheit, Geistesverwirrung u.s.w.. Und in Vers 61 ergänzt er: **„Auch alle Krankheiten und alle Plagen, die nicht in dem Buche dieses Gesetzes geschrieben sind“**. Das heißt, dass alle Krankheiten, die es überhaupt gibt, zum Fluch des Gesetzes zählen.

Das zeigt uns zweierlei:

1. Gott bezeichnet jede Krankheit als einen Fluch. Kranksein ist in Gottes Augen nie ein Segen, auch kein versteckter – sondern ein Fluch, den er von seinem Volk fernhalten will.
2. Jesus nahm den Fluch des Gesetzes auf sich. Er trug also jede Krankheit stellvertretend für uns am Kreuz. Galater 3:13 ist somit ein weiterer eindeutiger Beleg dafür, dass Jesus unsere Krankheiten stellvertretend für uns trug, wie unsere Sünden, und uns davon befreit hat.

„Jedoch unsere Krankheiten waren es, die er getragen hat, und unsere Schmerzen hatte er sich aufgeladen (vgl. Mt 8,17) [...], und durch seine Striemen ist uns Heilung zuteil geworden.“ (Jes 53:4-5, Menge)

„Er hat unsere Sünden selber mit seinem Leibe an das (Marter-) Holz hinaufgetragen, damit wir, von den Sünden freigemacht, der Gerechtigkeit leben möchten: durch seine Wunden seid ihr geheilt worden (Jes 53,5).“ (1.Pet 2:24, Menge)

Jesus hat bereits unsere Krankheiten getragen. Durch seine Striemen sind wir geheilt worden. Er wurde zum Fluch für uns, damit wir vom Fluch des Gesetzes (zu dem auch alle Krankheiten gehören) frei würden. Wir sind frei in ihm. Darin liegt unsere Zuversicht, wenn wir zu ihm beten: Heilung ist sein Wille für uns!

„Und dies ist die Zuversicht, die wir zu ihm haben, dass, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten, er uns hört. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, um was irgend wir bitten, so wissen wir, dass wir die Bitten haben, die wir von ihm erbeten haben.“ (1.Joh 5:14-15, Elb)

© Stefan Wittmann

¹ Weil sie alle Sünder sind, kam der Fluch (bzw. bestimmte Aspekte des Fluches) über die einzelnen Menschen; nicht wegen einer bestimmten Sünde, die sie getan hätten, sondern weil sie Sünder sind (was sich in ihren Sünden, die sie begehen, zeigt).